



MEDIENMITTEILUNG vom 4. Juli 2012

9. Buskers Bern Strassenmusik-Festival vom DO-SA 9.-11. August 2012:

**Revolutionäres Gastronomiekonzept beim Openair-Festival Buskers Bern:
artgerecht, regional – für die Zukunft!**



Buskers Bern garantiert auch punkto Essen und Trinken für eine breite Palette an qualitativ hochstehenden internationalen und regionalen Spezialitäten und hat Nachhaltigkeit von Beginn an gross geschrieben. So verwendeten wir bereits mehrere Jahre vor dem Stadtberner Obligatorium ausschliesslich Mehrweggeschirr und erhielten 2008 von der Stadt Bern den "Goldenen Besen" für die Pionierrolle bei der Einführung von Mehrweggeschirr und das "vorbildliche Abfall- und Reinigungskonzept".

Für das Jahr 2012 gehen wir im Bereich der Festivalgastronomie nun einen Schritt weiter. Die Detailhändler haben es schon lange realisiert, ebenso Wirte von Restaurants, welche etwas auf sich halten: Eine stark steigende Zahl der Kund/innen ergreift die Gelegenheit, regionale und nachhaltige Produkte zu kaufen, sofern sie ihnen geboten wird.

Uns liegen die Verwendung und der Verkauf von regionalen und/oder nachhaltigen Produkten aus verschiedenen Gründen am Herzen. Tier- und artgerechte Haltung bringt nicht nur die besten Erzeugnisse punkto Qualität hervor, sie ist auch Zeichen von Respekt gegenüber der gesamten Biosphäre.

Wer in grösseren Bögen denkt, wird früher oder später mit dem Begriff der Nachhaltigkeit konfrontiert. Dies gilt insbesondere auch für die Fangmethoden von Salzwasserrfischen. In diesem Bereich ist die durch den Menschen und seine hochtechnisierten Fangmethoden verursachte Artenreduktion bereits stark fortgeschritten. Die mittel- und langfristigen Konsequenzen dieses kurzfristigen und ausschliesslich gewinnorientierten Denkens für den Mikrokosmos Wasser sind kaum auszudenken. Dies betrifft ganz direkt auch den Menschen.

Das Gastroteam und die Festivalleitung von Buskers Bern haben sich - nicht zuletzt nach den neueren Berichterstattungen aus der deutschen Geflügelproduktion - Gedanken gemacht, wie ein solches Festival einen kleinen, aber entschlossenen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit machen könnte.

Folgende Neuerung gelten am BB12 durchwegs für alle Anbieter/innen:

1. Pouletprodukte dürfen ausschliesslich aus Schweizer Produktion verkauft oder verwendet werden.

Die Schweizer Bedingungen für die Geflügelhaltung sind gegenüber dem EU-Raum auch in der Massenhaltung relativ fortschrittlich. Wer wirklich gute Ware will, kauft Freiland- oder Biogeflügel. Trutenfleisch wird am Buskers Bern Festival nicht angeboten.

2. Es wird ausschliesslich Schweizer Fisch oder MSC-zertifizierte Fischware angeboten.

Es wird ausschliesslich Schweizer Fisch oder WWF- und MSC-zertifizierte Fischware angeboten. MSC steht für *Marine Stewardship Council* und bedeutet nachhaltig gefangene Fische und Meeresfrüchte aus Wildfang.

3. Generell bevorzugen wir Fleisch- und Fischprodukte aus regionaler Produktion.

Die Herkunft von Fisch- und Fleischprodukten muss in der Anmeldung und auch am Stand deklariert werden.

Auszeichnung / Label:

Zusätzlich ist es möglich, sich als Gastrostand um eine Auszeichnung (Label) zu bewerben. Hierzu sind folgende Bedingungen zu erfüllen sowie eine entsprechende Vereinbarung (siehe Beilage) zu unterzeichnen:

1. Fleisch und Eier:

Pouletprodukte dürfen ausschliesslich aus Schweizer Produktion verkauft oder verwendet werden, das sonstige Fleisch stammt aus Schweizer- oder Bioproduktion, Eier sind ausschliesslich aus Freilandhaltung in der Schweiz zu beziehen.

Trutenfleisch wird am Buskers-Festival nicht angeboten.

2. Fisch und Meeresfrüchte:

Es wird ausschliesslich Schweizer Fisch oder WWF- und MSC-zertifizierte Fischware angeboten.

MSC steht für *Marine Stewardship Council* und bedeutet nachhaltig gefangene Fische und Meeresfrüchte aus Wildfang.

3. weitere Produkte (z.B. Früchte, Gemüse, Getreide, Milchprodukte):

Alle weiteren verwendeten Produkte sind in der Mindestanforderung Schweizer Herkunft. Bio-Zertifizierung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

4. Deklaration:

Während Anbieter/innen ohne Label nur Fleisch- und Fischprodukte am Stand mit deren Herkunft deklarieren müssen, verpflichten sich Stände mit der Auszeichnung "**artgerecht - regional - für die Zukunft**" zur schriftlichen Deklaration **sämtlicher verwendeter Rohstoffe**.

Ausgezeichnete Stände sind am Festival mit grossen Helium-Ballonen und einem entsprechenden, am Stand befestigten Schild für das Publikum gut zu erkennen. Ausserdem werden sie im Programmheft speziell gekennzeichnet.

Buskers Bern stellt die Schweizer Herkunft der Produkte ins Zentrum, weil:

Biologische Produkte aus dem Ausland oder aus Übersee wegen der langen Transportwege und aufwändiger Kühlung oder dem hohen Wasserbedarf dem Begriff der Nachhaltigkeit nicht zwingend gerecht werden, die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Bioprodukten ausserhalb der Schweiz und des EU-Raums schwer zu überprüfen sind und unserer Meinung nach auch dieser Aspekt zur Nachhaltigkeit gehört (z.B. Bio-Erdbeeren oder -Tomaten aus Spanien > punkto CO₂-Bilanz trotz Transportwegen zwar in Ordnung, punkto

Arbeitsbedingungen und v.a. Wasserverbrauch jedoch nicht vertretbar, ausserdem leicht zu ersetzen mit Schweizer Ware).

Wir sind stolz, im Einführungsjahr des Labels 21 von 41 Food-Anbieter/innen, welche sämtliche Rohstoffe aus regionalen Quellen beziehen, auszeichnen zu dürfen, also bereits annähernd 50% der Gastrostände.

Für Fragen betr. Öko-Label am 9. Buskers Bern stehen die Vertreter des Gastroteams oder die Festivalleitung jederzeit gerne zur Verfügung.

Die nächste Medienmitteilung betr. Programmation und allgemeinen Informationen zum 9. Buskers Bern Strassenmusik-Festival vom 9.-11. August 2012 verschicken wir in der Woche 30, zwei Wochen vor dem Festival.

Mit besten Grüsse

Klaus Widmer, Gastroteam

Mob: (0)79 784 43 79, gastro@buskersbern.ch

Tobias Roder, Gastroteam

Mob: +41 (0)79 542 39 94, gastro@buskersbern.ch

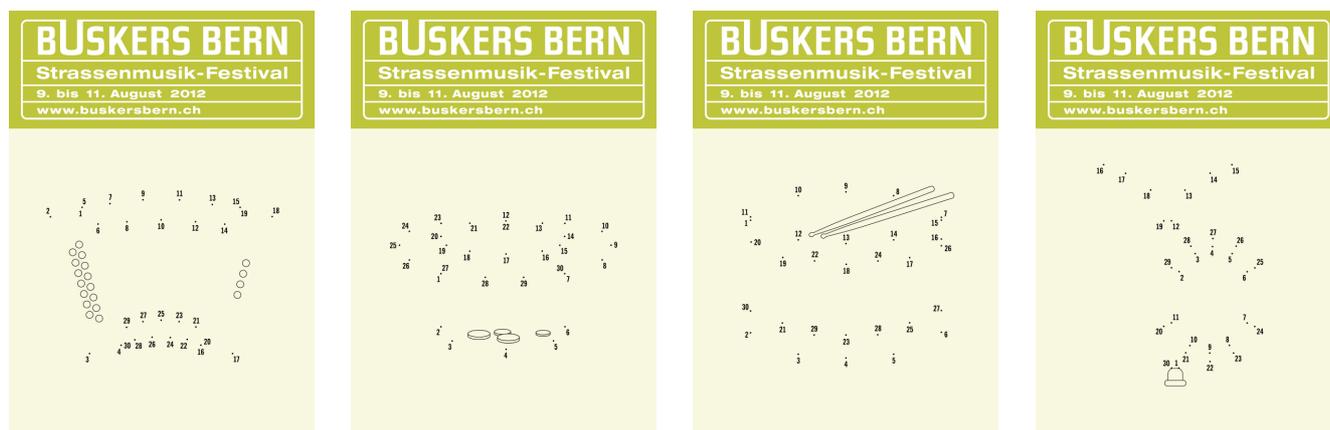
Christine Wyss, Festivalleitung

Mob: +41 (0)78 804 43 13, info@buskersbern.ch

Beilage:

- Vereinbarung mit Gastroständen

9. Buskers Bern Strassenmusik-Festival vom 9.-11. August 2012: Unsere Punkte – deine Linie



Buskers Bern #9 in Kürze

9. Buskers Bern Strassenmusik-Festival

DO-SA, 9.-11. August 2012 (DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende)

18.00 - 24.00 Uhr

Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg

37 Gruppen (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Spektakel, Jonglage, Theater und Kunst) spielen auf rund 30 Plätzen nach Programm total rund 300 Shows.

BIZAAR – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform

Kinder- und Familienprogramm auf der Münsterplattform: FR/SA schon ab 15 Uhr

Jugendbühnen Buskers in der Postgasse, programmiert von „Junge Bühne Bern“

Essen & Trinken: DO/FR: 18.00-24.30 Uhr, SA: 16.00-24.30 Uhr

Party im **Buskershaus:** Buskers Bands live, Disco, Jam, Bar im Kornhausforum

DO: 23.30-03.30 Uhr, FR/SA: 23.30-06.00 Uhr

RaBe@buskers: Radio RaBe sendet live vom Casinoplatz

Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 23. Juli:

CHF 10.00 resp. CHF 20.00 (Gönner/innen, 3x Gratiseintritt ins Buskershaus)

Vor- und Verkaufsstellen:

Bern Tourismus Bahnhof und Bärengraben, Kulturbüro Bern, Stauffacher, Thalia, Zytglogge
Buchhandlung, Musik Müller, Blasinstrumente Brünisholz, Krompholz, Chop Records, studiosounds,
CHECKPOINT Bern, OLMO, Fizzen, Yamatuti, Rest. Odeon, Adriano's Bar&Café, Schnittpunkt,
Haarscharf.

on-line-Bestellung:

www.buskersbern.ch

Am Festival selber sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen **sechs Infoständen, bei fliegenden Verkäufer/innen und im Festivalbüro im Schlachthaus** an der Rathausgasse 20 erhältlich.

Weitere Informationen:

www.buskersbern.ch | info@buskersbern.ch

Festivalleitung: Christine Wyss, 078 804 43 13 oder Stef Reber, 079 354 40 94